

REGGIO MEETS RHYTHMIK

„Der Erwachsene soll das Kind ermutigen,
seine eigenen vielfältigen Quellen
sprudeln zu lassen.“

(Loris Malaguzzi)

In der Arbeit als Reggio-Pädagogin und in meiner Ausbildung zur Reggio-Fachkraft habe ich mir manchmal die Frage gestellt, wo die Musik ihren Platz finden kann und mir oft Impulse und Ideen gewünscht, wie ich auch musikalisch mit den Kindern in eine Thematik eintauche.

Erst in der Ausbildung zur Rhythmikpädagogin konnte ich eine für mich eigene Verbindung schaffen und feststellen, dass beide pädagogischen Ansätze eines gemeinsam haben, beide bieten dem Kind Möglichkeiten, aus sich selbst heraus schöpferisch zu lernen.

Natürlich sollten wir uns auch hier bewusst machen, inwieweit wir in der Rolle als Pädagogin Impulse geben und uns einbringen, um den Kindern nicht die Möglichkeit zu nehmen, sich dem Thema aus eigenem Antrieb und auf ihre Weise zu nähern.

Ich sehe mich in meiner Arbeit mit den Kindern als Impulsgeber und entwickle mit ihnen gemeinsam Ideen weiter, oder schaffe den Raum und die Möglichkeiten, dass die Kinder auch musikalisch in Themen eintauchen können. Die Kinder erweitern ihren musikalischen Erfahrungsschatz und können diesen zur weiteren Vertiefung in eine Thematik verwenden, kleine Konzerte, Theateraufführungen, Bewegungsgestaltungen etc. könnten das Ergebnis sein.

Ein Kind hat hundert Sprachen, dies ist uns als wichtiger Leitsatz der Reggio-Pädagogik bekannt. Beobachten wir unsere Schützlinge im Alltag, stellen wir fest dass sie ihr Spiel singend begleiten oder Materialien finden mit denen herrlich rhythmische Klänge erzeugt werden können, die rhythmisch-musikalische Erziehung bietet ein inspirierendes und zugleich musikalisches Erfahrungsfeld.

Mimi Scheiblauber, eine Rhythmikerin aus den zwanziger Jahren, arbeitete intensiv mit beeinträchtigten Kindern, in ihrer Arbeit wählte sie unterschiedlichste Materialien, die einen hohen Aufforderungscharakter haben und das Kind (beeinträchtigt oder nicht) zum schöpferischen Gestalten hinführte.

Neben Musik, Sprache, Bewegung und Materialerfahrung, bietet die Rhythmik vor allem eines, ein Sich-Erleben in Gemeinschaft mit dem eigenen kreativen Potenzial, dass uns als schöpferisches, selbst wirksames Wesen tätig werden lässt.

Die Rhythmik bietet Impulse, mit denen die Kinder Möglichkeiten finden, sich auszudrücken, hierbei kommt es nicht auf die Qualität des Ergebnisses an, sondern viel mehr auf den Weg und die Erfahrungen, die das Kind mit **Musik, Bewegung, Sprache** und **Materialien**, den vier pädagogischen Mitteln der Rhythmik, macht.

SARAH HESTERT

– RHYTHMIKPÄDAGOGIN UND ERZIEHERIN –
BÜRGERMEISTER– SANDTEL– STR. 8
48480 SPELLE
E– MAIL: SARAH.HESTERT@WEB.DE

TEL: 01522-9430900

Ich kann die rhythmisch-musikalische Erziehung als aufeinander aufbauende Stunde gestalten, ODER ich nutze die vier pädagogischen Mittel der Rhythmik im Sinne der Reggio-Pädagogik und gebe kleine Impulse im Alltag, ein kleiner Kreistanz, Trommelspiele, Liedbegleitungen, das Kennenlernen neuer Materialien etc. sind gute Möglichkeiten.

Aus der Sicht des Kindes, könnte ein Impuls dann wie im nachfolgenden Beispiel aufgenommen werden.

Der Becher ist bekanntlich zum Trinken gut geeignet, aber was macht er für ein Geräusch, wenn ich mit ihm auf den Tisch klopfe?

Kann ich laut und leise klopfen oder einen eigenen Rhythmus erfinden? Klingt der Becher von allen Seiten gleich?

Wie reagiert mein Umfeld auf mich? Wer fühlt sich noch eingeladen und begleitet mich in meinem Spiel?

Will ich es morgen noch einmal tun, oder finde ich einen anderen Gegenstand, mit dem es sich klopfen lässt? Vielleicht fange ich beim Klopfen auch noch an zu singen und gebe ein kleines Konzert!

Mit dieser selbst wirksamen, aus sich heraus schöpferisch-kreativen Erfahrung, die sicherlich nachhaltig ist weil sie von Freude begleitet wurde, kann das Kind nun in neue Prozesse eintauchen und diese Erfahrung miteinbringen.

So können auch beeinträchtigte Kinder nach ihren Möglichkeiten Erfahrungen machen, die sie vor allem eines spüren lassen, das Selbstwirksamkeit in engem Zusammenhang mit dem eigenen schöpferischen Potenzial steht. Dies kann sich bei jedem Kind unterschiedlich zeigen und immer andere Ergebnisse, Fragen, Erfahrungen hervorbringen, es entsteht spielerische Lernfreude ohne äußeren Leistungsdruck.

„Auch der kleine Buddha machte manchmal mit. Entweder nahm er sich eine der Rasseln, trommelte ein wenig oder summte einfach. Er lernte schnell, dass man kein professioneller Musiker sein muss, um bei einem Lied mitzuwirken – jeder kann einige Töne beisteuern und sich so durch die Musik mit den anderen verbinden. Und wenn das geschieht, dann verbreitet sich tief im Inneren ein ganz besonderes Gefühl.“

*„Der kleine Buddha – entdeckt die Kraft der Veränderung“
von Claus Mikosch*

SARAH HESTERT

- RHYTHMIKPÄDAGOGIN UND ERZIEHERIN -
BÜRGERMEISTER- SANDTEL- STR. 8
48480 SPELLE
E- MAIL: SARAH.HESTERT@WEB.DE

TEL: 01522-9430900

Literaturliste

Für rhythmisch-musikalische Impulse, bedarf es manchmal kleiner Anregungen, in den nachfolgenden Büchern finden sich gute praxisnahe Ideen.

- **Lebendiges Lernen durch Musik, Bewegung und Sprache von Imgard Bankl, Monika Mayr und Eleonore Witoszynsky**

→ mit schönen Anregungen und Spielimpulsen, aus der rhythmisch-musikalischen Erziehung.

- **Helfen durch Rhythmik von Renate Klöppel und Sabine Vliex**

→ Ein Buch das einen besonderen Fokus auf die heilpädagogische Arbeit in der Rhythmik legt und mit tollen Spielideen in der Aufteilung ICH, DU + ICH und WIR am Ende des Buches aufwartet.

- **Trommelzauber von Johnny Lamprecht.** Buch + CD

→ Für alle, die Lust haben sich mit Kindern auf der Trommel auszuprobieren.

- **Die Grammatik der Phantasie – Die Kunst Geschichten zu erfinden von Gianni Rodari**

→ Ein Buch, das mit schönen Praxisideen Möglichkeiten schafft, mit Kindern Geschichten zu erfinden.

- **Djingalla: Das Buch – Tänze/ Tanzgeschichten und kreative Bewegungsideen**
- **Djingalla auf CD**

→ verschiedene CD's mit Musik, die bewegt, berührt und begeistert.

SARAH HESTERT

– RHYTHMIKPÄDAGOGIN UND ERZIEHERIN –
BÜRGERMEISTER– SANDTEL– STR. 8
48480 SPELLE
E– MAIL: SARAH.HESTERT@WEB.DE

TEL: 01522-9430900